



Erstmals wird in diesem Jahr von der Leo Trepp Stiftung der gleichnamige Leo Trepp Schülerpreis ausgelobt, bei dem alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen aufgerufen sind, sich mit jüdischem Leben in Deutschland und konkret mit jüdischer Geschichte, Kultur und

Religion in der Umgebung und dem eigenen Bundesland auf vielfältige Weise auseinanderzusetzen. Den Schülerpreis unterstützen bereits mehrere Länder, darunter neben Thüringen auch Sachsen, Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz.

Angesichts des 1700-jährigen Jubiläums jüdischen Lebens in Deutschland soll die Geschichte bis in die Gegenwart erzählt werden. Entsprechend lautet das Preisthema im Schuljahr 2021/2022 „Lebendiges Judentum in Deutschland“. Darbietungen können über Essays oder Podcastbeiträge bis hin zu Kurzfilmen, Theaterstücken oder Ausstellungen reichen. Einsendungen sind bis Ende Januar 2022 möglich.

Minister Helmut Holter: „Jüdisches Leben gehört seit mehreren Jahrhunderten zu Deutschland und Thüringen. In diesem Jahr feiern wir mit vielen Veranstaltungen neun Jahrhunderte jüdisches Leben in Thüringen und 1700 Jahre in Deutschland. Thüringer Schulen haben hierzu trotz Corona-Pandemie vielfältige Projekte entwickelt, durchgeführt und geplant. Ich danke allen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern für ihr außerordentliches Engagement bei der Beschäftigung mit dem Thema Judentum in Geschichte und Gegenwart. Für unsere Schulen ist der Leo Trepp Schülerpreis 2021 eine gute Gelegenheit, entstandenen Projektarbeiten zu mehr Aufmerksamkeit zu verhelfen oder neue Projekte zu initiieren. Und im besten Fall winken tolle Preise bis hin zu Klassenfahrten. Allen teilnehmenden Schulen wünsche ich daher für die Projektumsetzung und -einreichung viel Erfolg.“

Hintergrund:

In Thüringen werden „Neun Jahrhunderte jüdisches Leben“ mit zahlreichen Veranstaltungen begangen. So wird es am 30.09.2021 auch ein vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, dem Erinnerungsort Topf & Söhne und dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien geplantes Netzwerktreffen geben, bei dem Thüringer Schulen, die sich mit dem Judentum in Thüringen befassen oder befasst haben, ihre Projekte zur Kultur und Religion des Judentums in Geschichte und Gegenwart planen oder vorstellen und so in wertvollen Austausch untereinander treten können.

Der Leo Trepp-Schülerpreis wird 2022 zum ersten Mal verliehen. Teilnehmen können die Schulklassen der  **Jahrgangsstufen 9 und 10**  aller weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen oder Gruppen aus diesen Klassen, die mindestens aus drei Personen bestehen.

Einsendungen von Schulen sind bis zum 31.01.2022 an die E-Mail-Adresse [schuelerpreis@leotrepp.org](mailto:schuelerpreis@leotrepp.org) zu richten.